

	<p>Tárgyak: Plan der Altstadt Köpenick (Coepenick) ca. 1895/1900</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Karten und Pläne</p> <p>Leltári szám: LGV-Archiv, C 11-3-E-009</p>
--	---

Leírás

Stadtplan mit Straßennamen, Hausnummern der Eckhäuser und Bezeichnung öffentlicher Gebäude (Behörden, Schulen, Kriegerdenkmal, Badeanstalt u.a.). Teilweise mit einbezogen sind links unten die Schlossinsel (nur im Südosten leicht beschnitten), unten in der Mitte der Kietz (angeschnitten). Die ohnehin nur am Rand erfassten Vorstädte und die nordöstlich gelegene Baumgarteninsel ("Der Baumgarten") sind lediglich bezeichnet und bleiben ohne genauere Darstellung, da nur die Altstadt gezeigt werden soll, d. h. der Bereich zwischen Dahme im Westen, Spree im Norden und Osten und Schlossgraben, Frauentog ("Frauenzug") und Kietzer Graben im Süden.

Links oben im Kartenbild bezeichnet "Plan / der Altstadt / Coepenick. / Kreis Teltow", darunter Legende ("ERKLÄRUNG / zum / PLAN von CÖPENICK.") der mit Zahlen bezeichneten öffentlichen Gebäude, die im Plan jedoch meist auch namentlich bezeichnet sind. – Unter dem Plan linksbündig "Verlag v. Leo Woerl in Würzburg u. Wien", mittig "Art. Anst v. E. Hochdanz, Stuttgart.", rechtsbündig "Alle Rechte vorbehalten." – Rückseite unbedruckt und unbeschriftet.

1891 gab der Reiseführerverlag Woerl einen Köpenick-Führer mit Plan heraus (Führer durch Coepenick und Umgebung von E. Woerl. Würzburg: Woerl, 1891. 16 S. mit Plan und Karte). Der vorliegende Plan stammt nicht nur vom Verlag Woerl, sondern zeigt am rechten Rand eindeutig, dass er aus einem Buch stammt, sodass die Quelle damit identifiziert sein dürfte. Unklar bleibt vorläufig, ob er dieser (Erst-?)Auflage beigegeben war oder wohl doch eher einer späteren, da er bereits den an sich erst ab 1910 üblichen Vermerk "Alle Rechte vorbehalten." enthält. Gegen das Erscheinungsjahr 1891 spricht auch, dass der Futranplatz erst 1894 den im Plan angegebenen Namen Friedrich-Wilhelm(s)-Platz erhielt.

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Lithographie auf sehr dünnem, fast transparenten Papier; mehrfach gefaltet und geknickt, eingerissen
Méretetek:	24,3 x 31,5 cm (Blattgröße); 23,0 x 29,4 cm (Kartenbild im Rahmen)

Események

Készítés	mikor	1895-1900
	ki	Artistische Anstalt von Emil Hochdanz, Stuttgart
	hol	Stuttgart
Kiadás	mikor	1895-1900
	ki	Verlag Leo Woerl Würzburg/Wien
	hol	Würzburg
Kiadás	mikor	1895-1900
	ki	Verlag Leo Woerl Würzburg/Wien
	hol	Bécs
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Berlin-Köpenick
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Schlossinsel (Köpenick)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Landkreis Teltow

Kulcsszavak

- Badeanstalt
- Kriegerdenkmal (Deutsche Einigungskriege)
- iskola
- várostérkép
- állami szerv
- óváros